

Global Nature Fund – GNF



Pflanzenkläranlagen für Natur- und Gewässerschutz

Nach wie vor müssen Millionen Menschen weltweit ohne funktionierende Abwassersysteme auskommen. Abwasser und Fäkalien gelangen oft ungeklärt in Oberflächengewässer – mit negativen Folgen für die Natur und die Gesundheit der Menschen. Betroffen sind insbesondere Kinder. Das GNF-Projekt „Sauberes Wasser für die Welt“ konnte im Jahr 2014 durch Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit BMZ deutlich erweitert werden. Derzeit werden im Rahmen des Projekts Pflanzenkläranlagen, so genannte Green Filter, in Kolumbien, Mexiko und auf den Philippinen realisiert. Anlagen in weiteren Staaten wie Südafrika, Nicaragua, Jordanien und Moldawien sind geplant.



Laguna de Fúquene. (Quelle: GNF)

Die erste Pilotanlage entstand im Jahr 2013 in Zentralkolumbien in der Gemeinde San Miguel de Sema. Die Laguna de Fúquene, an der die Gemeinde liegt, ist mit 3 260 ha etwa halb so groß wie der Starnberger See oder der Schweriner See und verfügt über eine große biologische Vielfalt. Der See versorgt etwa 200 000 Menschen mit Trinkwasser und wird zur Bewässerung und für die regionale Fischerei genutzt. Eutrophierung, der Verlust von Überschwemmungsgebieten sowie gebietsfremde Fisch- und Pflanzenarten sind die gravierendsten Gefährdungen. Hauptursache für die Eutrophierung ist die Einleitung von ungeklärtem Abwasser in den See.

Obwohl es sich bei Pflanzenfiltern um eine recht einfache Technologie handelt, liegt der Wirkungsgrad dieser Anlagen im Bereich konventioneller technischer Kläranlagen. Green Filter bestehen aus einem Kanalsystem, in dem schwimmende Pflanzen das Abwasser nach einer ersten mechanischen Vorklärung auf natürlichen Wegen säubern. Die Mechanismen beim Schadstoffabbau gleichen den Vorgängen in einem natürlichen Feuchtgebiet. Bakterien, die im Schlamm und an den Wurzeln der Pflanzen leben, zersetzen effizient die organische Materie. Bezogen auf den biologischen Sauerstoffbedarf wird ein Reinigungsgrad zwischen 80 und 95 % erreicht, in Bezug auf Nährstoffe, vor allem Phosphor und Nitrat, bis zu 80 %. Die Entfernung von Krankheitserregern liegt in der Regel bei über 90 %.

Die Pflanzenkläranlage in San Miguel reinigt die Abwässer von rund 4 000 Personen. Das gereinigte Wasser wird zur Bewässerung verwendet oder direkt in einen Zulauf zur Laguna de Fúquene geleitet. Durch den Erfolg des Projekts sind weitere Gemeinden in der Region an Green Filtern interessiert und wollen sich im Fúquene-Becken für ein verbessertes Abwassermanagement einsetzen.

Wasser-Energie-Tankstellen für Kenia

Bereits seit zehn Jahren arbeitet der GNF mit Partnern in Afrika und Asien an Lösungen, Kerosin- und Petroleumlampen durch umweltfreundliche Solarlampen zu ersetzen. Petroleumlampen werden zur häuslichen Beleuchtung, aber auch beim Fischfang eingesetzt und verursachen dabei erhebliche Umwelt- und Gesundheitsschäden. Basierend auf den Erfahrungen von Pilotprojekten, die der GNF mit dem Unternehmen Osram am kenianischen Ufer des Viktoriasees sammeln konnte, förderte die Europäische Union den Bau fünf weiterer „Water-Energy Hubs“ (WE!Hubs) in Kenia im Rahmen des African, Caribbean and Pacific Group of States (ACP) EU Energy Facility Programme. WE!Hubs sind mit Solarstrom betriebene Energiestationen. Der über Solarpanels erzeugte Strom wird in Akkus gespeichert. Darüber hinaus bieten die Solarstationen bezahlbares, sauberes Trinkwasser und einen Ladeservice für Mobiltelefone. Letzteres ist von großer Bedeutung, da Mobiltelefone in Kenia

seit einigen Jahren eine zentrale Rolle für alle Bankgeschäfte übernommen haben. Die Solarlampen werden in der Fischerei auf dem Viktoriasee, in privaten Haushalten und in kleineren Geschäften eingesetzt. Auch für Kinder bieten die Leuchten Vorteile, da nach Einbruch der Dunkelheit – nahe dem Äquator pünktlich um 18.00 Uhr – noch gelesen und Schulaufgaben gemacht werden können.



WE!Hub: Solar betriebene Energiestation. (Quelle: GNF)

Das „!“ im Namen der Energiestationen steht für weiteren Mehrwert: Den Anwohnern stehen Computer mit Internetzugang zur Verfügung. Schulungen und Weiterbildungen in den Internetcafés bieten der Bevölkerung Zugang zu neuen Kommunikations- und Einkommensmöglichkeiten.

Schlüssel für den Erfolg des Projekts ist ein gut abgestimmtes Projektkonsortium, das technisches Know-how von Osram und Projektmanagement Erfahrungen des GNF mit lokalen Kompetenzen der beteiligten kenianischen Unternehmen Thames Electricals und Light for Life verbindet und von der Siemens Stiftung weiter inhaltlich und finanziell unterstützt wird. Die Partner verfolgen dabei einen sozialunternehmerischen Ansatz, der Menschen vor Ort in das Projekt einbindet und Gewinne reinvestiert. Das Konzept beinhaltet außerdem die Unterstützung sozialer Projekte zur Verbesserung der Lebenssituation vor Ort.

Udo Gattenlöhner
Global Nature Fund (GNF)
Internationale Stiftung
für Umwelt und Natur
Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell
Tel.: (077 32) 9995-80/-85
E-Mail:
gattenloehner@globalnature.org
Internet:
http://www.globalnature.org

Bundesweit tätige Naturschutzstiftungen

Bundesweit tätige Naturschutzstiftungen – Teil 1					
Verband/Kontakt	Personalbestand*	Feste Einrichtungen	Mitgliederzahl (Einzelmitglieder)	Jahresbeitrag	Veröffentlichungen/Elektronische Medien
Allianz Umweltstiftung Pariser Platz 6 10117 Berlin Telefon: (030) 2067 1595-50 Telefax: (030) 2067 1595-60 E-Mail: info@allianz-umweltstiftung.de Internet: http://www.allianz-umweltstiftung.de	4	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsstelle in Berlin 	–	–	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftenreihen: <ul style="list-style-type: none"> – Report – Einblick – Wissen – Diskussion – Information
DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon: (0541) 9633-0 Telefax: (0541) 9633-190 E-Mail: info@dbu.de Internet: http://www.dbu.de	110	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsstelle in Osnabrück • Zentrum für Umweltkommunikation der DBU in Osnabrück (ZUK) • DBU-Naturerbe GmbH 	Kein Mitgliederverband	–	<ul style="list-style-type: none"> • Jahresbericht • Initiativen zum Umweltschutz • DBU-Aktuell
DSK Deutsche Stiftung Kulturlandschaft Claire-Waldoff-Straße 7 10117 Berlin Telefon: (030) 27593477 Telefax: (030) 27593479 E-Mail: stiftung@landschaft.info Internet: http://www.landschaft.info	2	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsstelle in Berlin • Geschäftsstellen der Kulturlandschaftsstiftungen in <ul style="list-style-type: none"> – Bonn – Hannover – Kaiserslautern – München – Münster 	Kein Mitgliederverband	–	<ul style="list-style-type: none"> • Newsletter der Kulturlandschaftsstiftungen der Länder
DeWiSt Deutsche Wildtier Stiftung Christoph-Probst-Weg 4 20251 Hamburg Telefon: (040) 97 07 86 90 Telefax: (040) 9 70 78 69 99 E-Mail: info@DeWiSt.de Internet: http://www.DeutscheWildtierStiftung.de	25	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsstelle in Hamburg • Wildtierland Gut Klepelshagen (Mecklenburg-Vorpommern) 	Kein Mitgliederverband	Förderkreismitglieder ab 250 €	<ul style="list-style-type: none"> • Jahresbericht • Newsletter • Informationen zu Projekten, Profilarbeiten, Kampagnen • Tagungsbände zu Symposien
EuroNatur Stiftung Europäisches Naturerbe Konstanzer Straße 22 78315 Radolfzell Telefon: (07732) 9272-0 Telefax: (07732) 9272-22 E-Mail: info@euronatur.org Internet: http://www.euronatur.org	16	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsstelle Radolfzell • Geschäftsstelle Bonn 	Kein Mitgliederverband	Fördermitglied ab 120 €	<ul style="list-style-type: none"> • EuroNatur-Magazin (vierteljährlich) • Jahresbericht • EuroNatur-Projektberichte • Natur-Reiseführer • Newsletter • EuroNatur Spezial
GNF Global Nature Fund Internationale Stiftung für Umwelt und Natur Fritz-Reichle-Ring 4 78315 Radolfzell Telefon: (07732) 9995-80/-85 Telefax: (07732) 9995-88 E-Mail: info@globalnature.org Internet: http://www.globalnature.org	17	<ul style="list-style-type: none"> • Partnerorganisationen in 104 Seenregionen weltweit • Geschäftsstelle in Bonn • Geschäftsstelle in Berlin • Geschäftsstelle in Radolfzell 	Kein Mitgliederverband	ab 60 € (Förderkreismitglieder)	<ul style="list-style-type: none"> • Feste Rubrik in DUHwelt (viertel-jährlich) • GNF-NEWSLETTER • Infoblätter • Jahresbericht • Projektdokumentationen • http://www.facebook.com/globalnature.org • http://www.livinglakes.org • http://www.business-biodiversity.eu • http://www.naturalcapitalmarkets.org • http://www.we-hub.org
HSS Heinz Sielmann Stiftung Gut Herbigshagen 37115 Duderstadt Telefon: (05527) 914-0 Telefax: (05527) 914-100 E-Mail: info@sielmann-stiftung.de Internet: http://www.sielmann-stiftung.de	31	<ul style="list-style-type: none"> • Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen • Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide • Sielmanns Naturlandschaft Kyritz-Ruppiner-Heide • Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen • Sielmanns Naturlandschaft Groß Schauener Seen • Sielmanns Biotopverbund Bodensee • Grünes Band Eichsfeld-Werratal 	Kein Mitgliederverband	–	<ul style="list-style-type: none"> • Jahresbericht • Informationsschriften • Projektporträts • Publikationen zum „Sielmann Dialog“ • Newsletter • https://www.facebook.com/SielmannStiftung • Umweltbildungsangebote „Tage voller Vielfalt“, „Schulbauernhof“

* Auf Vollstellen bezogen, mit unbefristeten oder mindestens 3-jährigen Beschäftigungsverträgen.

Bundesweit tätige Naturschutzstiftungen – Teil 2

Verband/Kontakt	Personalbestand*	Feste Einrichtungen	Mitgliederzahl (Einzelmitglieder)	Jahresbeitrag	Veröffentlichungen/Elektronische Medien
Loki Schmidt Stiftung (Stiftung Naturschutz Hamburg und Stiftung Loki Schmidt zum Schutze gefährdeter Pflanzen) Steintorweg 8 20099 Hamburg Telefon: (0 40) 24 34 43 Telefax: (0 40) 24 31 75 E-Mail: info@loki-schmidt-stiftung.de Internet: http://www.loki-schmidt-stiftung.de	7	<ul style="list-style-type: none"> Naturschutz-Infohaus Fischbeker Heide Naturschutz-Infohaus Boberger Niederung Eigene Flächen in neun Bundesländern, die von zahlreichen Kooperationspartnern betreut werden 	Kein Mitglieder- verband Neu: Freundeskreis	ab 60 €	<ul style="list-style-type: none"> Jährlicher Kalender zur Blume des Jahres Stiftung aktuell Programme der Naturschutz-Infohäuser Programm des Langen Tags der StadtNatur Hamburg (http://www.tagderstadtnaturhamburg.de) Flyer, Postkarten, Samenpostkarte der Blume des Jahres 2015, des Gewöhnlichen Teufelsabbisses
MSS Michael Succow Stiftung zum Schutz der Natur Ellernholzstraße 1/3 17489 Greifswald Telefon: (0 38 34) 8 35 42-10 Telefax: (0 38 34) 8 35 42-22 E-Mail: info@succow-stiftung.de Internet: http://www.succow-stiftung.de	9	<ul style="list-style-type: none"> Naturlehrpfad Drachenreich Lanken Naturlehrpfad Goor Stiftungshaus und Geschäftsstelle des Greifswald Moor Centrum (GMC) 	Kein Mitglieder- verband	-	<ul style="list-style-type: none"> Newsletter Projektinformationen und -berichte Jahresbericht Publikationen (Bücher, Broschüren etc.) Schriftenreihe: Dönhoff Fellowship Working Papers Website: http://www.greifswaldmoor.de https://www.facebook.com/pages/Michael-Succow-Stiftung-zum-Schutz-der-Natur
NLI NatureLife-International Stiftung für Umwelt, Bildung und Nachhaltigkeit Karlstraße 7 71638 Ludwigsburg Telefon: (0 71 41) 92 03 21 Telefax: (0 71 41) 90 11 83 E-Mail: info@naturelife-international.org Internet: http://www.naturelife-international.org http://www.globeclimate.com	4 zusätzlich ehrenamtliches Expertenteam und Kuratorium	<ul style="list-style-type: none"> Behindertengerechte Naturerlebnisstationen im Neckartal mit Seitengewässern und Moorrenaturierung Forschungsstationen: Rainforestation in China, Sri Lanka, Philippinen 	-	mind. 75 €	<ul style="list-style-type: none"> Newsletter Fachpublikationen Publikationen zur breiten Umweltbildung
SNG Stiftung Naturschutzgeschichte Drachenfelsstraße 118 53639 Königswinter Telefon: (0 22 23) 70 05-70 Telefax: (0 22 23) 70 05-80 E-Mail: zentrale@naturschutzgeschichte.de Internet: http://www.naturschutzgeschichte.de	2	<ul style="list-style-type: none"> Geschäftsstelle Königswinter Dauerausstellung „Naturschutz hat Geschichte“ 	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Schriftenreihe: „Geschichte des Natur- und Umweltschutzes“

* Auf Vollstellen bezogen, mit unbefristeten oder mindestens 3-jährigen Beschäftigungsverträgen.

Impressum

Herausgeber:
 Bundesamt für Naturschutz (BfN)
 Konstantinstraße 110
 53179 Bonn
 Tel.: (0228) 8491-0

Schriftleitung:
 Dr. Ulla Steer
 Bundesamt für Naturschutz
 Konstantinstraße 110
 53179 Bonn
 Tel.: (0228) 8491-1561, Fax: -9999
 E-Mail: ulla.steer@bfn.de

Redaktionsrat im BfN:
 Kathrin Ammermann, Götz Ellwanger, Franz August Emde, Andreas Krug,
 Dr. Christiane Schell, Dr. Irina Sprotte und Dr. Ulrich Sukopp (Vertretung der Schriftleitung)

Wissenschaftlicher Beirat:
 Prof. Dr. Klaus Dierßen, Prof. Dr. Mariele Evers, Dr. Lutz Fähser,
 Prof. Dr. Martin Gellermann, Prof. Adrian Hoppenstedt, Prof. Dr. Thomas Kaiser,
 Prof. Dr. Ellen Kiel, Dr. Stefan Klotz, Prof. Dr. Ingo Kowarik, Prof. Dr. Thomas Potthast,
 Prof. Dr. Kai Schuster, Dr. Lutz Spandau, Prof. Dr. Thomas Zumbroch

Redaktion der Sonderausgabe:
 Monika Engels
 Natur und Landschaft, Konstantinstraße 110, 53179 Bonn
 Tel.: (0228) 8491-3210, Fax: -9999
 E-Mail: natur-und-landschaft@bfn.de

Vertretung Redaktion in Bonn:
 Adelheid Landwehr (BfN)

Referiert/Abstracted in: <http://www.dnl-online.de>; <http://www.scopus.com>
<http://www.vifabio.de> (Virtuelle Fachbibliothek Biologie an der Universität Frankfurt a.M.)
Homepage im Internet: <http://www.natur-und-landschaft.de>

Verlag und Herstellung:
 Verlag W. Kohlhammer GmbH
 Postanschrift: 70549 Stuttgart
 Lieferanschrift: Heßbrühlstraße 69, 70565 Stuttgart
 Tel. (07 11) 78 63-0, Fax -82 88

Druck:
 W. Kohlhammer Druckerei GmbH & Co. KG,
 (FSC®-zertifiziert)
 Augsburgener Straße 722, 70329 Stuttgart
 Tel.: (07 11) 32 72-0, Fax: (07 11) 32 40 80
 Gedruckt auf „Vivus Silk“
 (FSC®-zertifiziert, 100% Recycling-Papier)

Media-Service:
 W. Kohlhammer Verlag, Media-Service, Stefan Steinacker (Anzeigenleitung),
 Dennis Woehlk (Anzeigenverkaufsberatung), 70549 Stuttgart
 Tel.: (07 11) 78 63-72 23, Fax: -83 93, E-Mail: dennis.woehlk@kohlhammer.de
 Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2015.
 Erscheinungsweise: 11 Ausgaben/12 Hefte (1 Doppelheft) im Jahr
 Auslieferung: Erstes Monatsdrittel.

ISSN: 0028-0615

Abonnements:
 Martina Schmitt, Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart
 Tel.: (07 11) 78 63-74 13, Fax: -84 30, E-Mail: martina.schmitt@kohlhammer.de
 Abbestellungen: 6 Wochen vor Jahresende beim Verlag

Bezugspreise 2015 (einschließlich Mehrwertsteuer):
 Jahresabonnement: 80,70 €/109,00 sFr*/83,00 € (A)
 Studienabonnement: 43,40 €/57,90 sFr*/44,60 € (A) – Bitte jeweils jährlich im November
 unaufgefordert eine Bescheinigung beim Verlag einreichen.
 Jeweils zzgl. der Porto- und Versandkosten von 7,55 € innerhalb Deutschlands.
 Probeabo (3 Ausgaben): 16,00 €/23,50 sFr/16,50 € (A) (zzgl. der Versandkosten)
 Einzelheft: 8,00 €/12,00 sFr*/8,20 € (A) (zzgl. der Versandkosten)
 Doppelheft: 16,00 €/23,50 sFr*/16,50 € (A) (zzgl. der Versandkosten)
 Sonderausgaben: 5,00 € Schutzgebühr bei Bestellung ohne Abonnement über den Verlag.
 Abonnentinnen und Abonnenten erhalten die Sonderausgaben kostenfrei mitgeliefert.
 Download von Screen-PDF der Fachartikel ohne Abonnement über die Homepage von
 „Natur und Landschaft“ zu 2,95 € je Artikel-PDF:
http://www.natur-und-landschaft.de/onlinepublikationen/index_onlinepublikationen.htm
Im Abonnementpreis ist ein kostenfreier Zugang zu den Screen-PDF-Dateien enthalten.
 * Die Angaben für sFr sind eine unverbindliche Preisempfehlung.

